

DER REICHSFÜHRER-  
CHEF DES ~~SS~~-HAUPTAMTES

Kl./Schr. Az.: 10n14

Berlin-Grünwald, den 28.8.1944  
Douglasstraße: 7-11

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

106206

Betr.: Einsatz der Frau K r y s s i n g .

An

~~SS~~-Standartenführer Dr. B r a n d t  
Persönlicher Stab Reichsführer-~~SS~~

B e r l i n S W 1 1  
Prinz-Albrecht-Str. 8

Lieber Rudik

Ich versuche nun schon seit längerer Zeit, alles für den ~~SS~~-Brigadenführer K r y s s i n g und seine Frau zu tun, was in meinen Kräften steht. So sehr ich davon überzeugt bin, daß der Brigadeführer das Wert ist, was man für ihn tut, habe ich das Gefühl, als wenn man sich bei einem Einsatz von Frau K r y s s i n g vorsehen muß.

Ich habe Frau K r y s s i n g nach Groß-Latein in ein ~~SS~~-Erholungsheim, das allerdings unter ungünstigen Verhältnissen aufgezogen ist, geschickt, um ihr die Möglichkeit zu geben, in den Betrieb einer Heimleiterin einen Einblick zu erhalten. In der Hoffnung, ihr einmal ein solches Heim zu übergeben, habe ich ihr alle Möglichkeiten, sich dort umzusehen, eröffnet. Das hat sie doch viel weniger ausgenutzt - als den Umgang mit tschechischen Gästen, die dort in dem Erholungsheim waren, und Versuchen, den englischen Sender abzuhören, um mit den Neuigkeiten ihre tschechischen Bekanntschaften zu beglücken. Ihre britische Einstellung ist, glaube ich, restlos beeinflusst durch den langen Aufenthalt in England, der auch in ihr den Wunsch nicht absterben läßt, englische Gefangene zu pflegen.

Ich kann Frau K r y s s i n g mit den Verbindungen, die ich habe, nicht helfen. Das Rote Kreuz lehnt eine Mitarbeit ihrerseits ab. Ich

b.w.

NA T-175/120/2645422

glaube auch, obwohl ich zuerst von der Frau eine andere Meinung hatte, daß man auf der Gegenseite Recht hat. Ich wäre Dir persönlich sehr dankbar, wenn Du auf Grund Deiner vielseitigen Verbindungen und Erfahrungen mir raten könntest, was man mit einer solchen Frau anfängt. Nach Hause, nach Dänemark, schicken kann man sie auch nicht so ohne weiteres, nachdem sie alles für uns geopfert hat. Da sie am 31.8.1944 an sich wieder in einen Einsatz sollte, wäre ich Dir dankbar, wenn Du mir gelegentlich von Deiner Meinung Kenntnis geben würdest.

Mit besten Grüßen

Heil Hitler!

Dein

*J. M. B. H.*

Der General

11. SEP. 1944

Mr. 14/92/44

RF

*J. M. B. H.*